

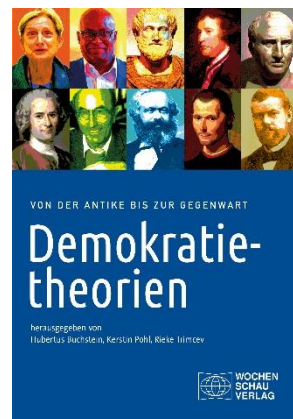
**WOCHENSCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexander Steier
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Demokratiethorien

Von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Interpretationshilfen

Die versammelten Texte von Wegbereitern und Verfechtern der Demokratie spannen einen Bogen von der Antike über das Mittelalter, die Frühe Neuzeit und die Moderne bis zu demokratiethoretischen Konzeptionen der Gegenwart. Relevante Ausschnitte aus Originaltexten werden historisch eingeordnet und auf ihre Bedeutung für die Demokratie hin analysiert und kommentiert – eine ideale Einführung, auch für alle ohne Vorwissen und für die Oberstufe.



Aus dem Inhalt

Vorwort

Hubertus Buchstein, Kerstin Pohl, Rieke Trimçev

I. Antike

Herodot – Thukydides – Platon – Aristoteles – Cicero

II. Mittelalter und Frühe Neuzeit

Marsilius von Padua – Niccoló Machiavelli – Thomas Hobbes – Baruch de Spinoza – John Locke – Charles-Louis de Montesquieu – Jean-Jacques Rousseau

III. Moderne

Alexander Hamilton, James Madison, John Jay – Anti-Federalists – Edmund Burke – Alexis de Tocqueville – Karl Marx – John Stuart Mill – Abraham Lincoln

IV. 20. Jahrhundert

Max Weber – John Dewey – Carl Schmitt – Hans Kelsen – Joseph Schumpeter – Anthony Downs – Ernst Fraenkel – John Rawls – Benjamin Barber – Niklas Luhmann

V. Gegenwartsprobleme

Colin Crouch – Chantal Mouffe – Judith Butler – Achille Mbembe – Pierre Rosanvallon – Jürgen Habermas

Demokratiethorien

Von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Interpretationshilfen

Hubertus Buchstein, Kerstin Pohl, Rieke Trimçev

WOCHENSCHAU Verlag
Frankfurt/M. 2021

10., vollständig überarbeitete Auflage, ISBN 978-3-7344-1239-4, 368 S., € 22,90
PDF: 978-3-7344-1240-0, € 21,99

Prof. Dr. Hubertus Buchstein

Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Greifswald

Prof. Dr. Kerstin Pohl

Professorin für Didaktik der politischen Bildung am Institut für Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Rieke Trimçev

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Greifswald